

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon, Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
Festakt 200 Jahre Landkreise Cochem und Zell
02.10.2016 – Zeller Schwarze-Katz-Halle

Es ist mir eine Ehre, als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zell bei diesem Festakt einige Worte an Sie richten und zu dem Jubiläum „200 Jahre Landkreise Cochem und Zell“ gratulieren zu dürfen. Wir freuen uns, dass dieser Festakt hier bei uns im „Altkreis Zell“ – ein immer noch häufig zu hörender Begriff –, stattfindet und nachher vor unserem alten Landratsamt mit dem Großen Zapfenstreich ausklingen wird.

Die 200-jährige Geschichte der beiden Landkreise ist eine Geschichte, auf die das Weltgeschehen – der Wiener Kongress mit seiner europäischen Neuordnung - von Anfang an direkten Einfluss genommen hat. Mit dem so gar nicht angestrebten Erwerb des Rheinlandes verlagerte Preußen seinen Schwerpunkt stärker nach Deutschland hinein und wurde im 19. Jahrhundert zum Motor der wirtschaftlichen und politischen Einigung Deutschlands. Vielleicht war dies bereits eine der wesentlichen Schritte zur deutschen Einigung von 1871.

Der „Wiener Kongress“ 1814/1815 war damit letztlich auch die Ursache für die kurze Zeit darauf erfolgte Gründung der Landkreise hier im Rheinland, also bei uns hier an Mosel, in der Eifel und im Hunsrück - im Wesentlichen dem vormaligen Kur-Trier.

Heute, 200 Jahre später, mit einer Entwicklung vom preußischen Obrigkeitsstaat hin zur bürgerlichen Selbstverwaltung – vom eingesetzten königlich preußischen hin zum vom Volk urgewählten Landrat - das ist in der Tat ein weiter Weg, eine lange Zeitspanne; eine Vielzahl von Veränderungen in politischer, in gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Sicht, im Ergebnis eine sehr gute Entwicklung für die Menschen und die Gemeinden, die es lohnt, mit einem Festakt die Erinnerung an die Kreisgründungen von 1816 zu feiern.

Zurückblickend kann man sicherlich feststellen, dass die vor 200 Jahren eingeführte preußische Verwaltung mit ihren klaren Strukturen ein Erfolgsmodell war und sicherlich auch in der heutigen Form ist.

Dies gilt auch für die Landkreise Cochem und Zell. Bis 1969 jeweils selbständig; seit 1969 dann gemeinsam und zusammen auf der Landkarte. Auf der Landkarte Ende der 60er Jahre

theoretisch zusammengefügt – doch ich möchte heute feststellen, auch zusammen gewachsen – eine starke Einheit heute!

Das war nach `69 - nach der Auflösung des Kreises Zell – kein einfacher Prozess. Ich war damals elf Jahre alt, da hat mich dies noch überhaupt nicht interessiert. Die Gebietsreform mit ihren Auswirkungen, für uns hier die Auflösung des Kreises Zell, blieb aber noch lange, sehr lange, in den Köpfen präsent. Als ich 1984 meine ehrenamtliche Arbeit in den Gremien des Landkreises begann, da hörte man noch öfters die Worte: „die Zeller!“ oder „die Cochemer!“.

Doch das ist Vergangenheit. Teil der jetzt 200-jährigen Geschichte der beiden Landkreise. Heute stelle ich fest: Wir alle gemeinsam sind Cochem-Zell! Und: wir wollen es auch bleiben!

Auch wenn wir uns heute wieder mit Gebietsreformen beschäftigen und ganz selbstverständlich als stetige Aufgabe die Möglichkeiten, die Stärken und Schwächen, die Entwicklungschancen für unsere Region hinterfragen.

„Zukunft kann man bauen“, stellte einst der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry fest. Gemeinsam an der Zukunft zu bauen und damit den kleinen Gemeinden ihre Zukunft zu sichern, das war und ist weiterhin unser Ziel für die Menschen vor Ort in unserem Landkreis.

Dafür wollen wir auch in der Zukunft gemeinsam arbeiten, wir wollen unsere Ideen, Erfahrungen und unsere Kräfte bündeln; die einzelnen Gemeinden und Verbandsgemeinden, gemeinsam mit dem Landkreis; die ganze kommunale Familie, wie seit 200 Jahren - so auch in der Zukunft.

Damit unser Landkreis Cochem-Zell weiterhin erfolgreich, vielfältig und damit lebens- und liebenswert bleibt.

Verehrte Gäste, Viele von Ihnen haben in den zurückliegenden Jahrzehnten unseren Landkreis mitgeprägt. Danke für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für unsere Region! Und Herzlich willkommen hier bei uns in Zell.